

Sparkassen

S-UBG-Gruppe sieht sich gut aufgestellt, die Herausforderungen der Krise zu meistern

Zweitbestes Jahresergebnis erwirtschaftet

Die Beteiligungsgesellschaft der Sparkassen-Finanzgruppe erzielte im vergangenen Jahr einen Jahresüberschuss von 4,6 Millionen Euro (2007: 2,9 Millionen) und tätigte Neuinvestitionen in Höhe von 5,2 Millionen Euro (5,4 Millionen). "Das ist in Anbetracht der aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ein zufriedenstellendes Ergebnis. Zum Jahresende waren wir mit 39,4 Millionen Euro an 34 Unternehmen beteiligt. Damit sind wir weiterhin eine der größten und aktivsten Kapitalbeteiligungsgesellschaften in der Sparkassen-Finanzgruppe", sagte Horst Gier, einer der beiden Vorstände der S-UBG. Man sei gut aufgestellt, um die Herausforderungen der Krise zu meistern und die Marktposition weiter auszubauen. Die Portfoliounternehmen erwirtschafteten mit rund 3300 Mitarbeitern einen Umsatz von etwa 480 Millionen Euro. Die S-UBG schüttete eine Dividende in Höhe von zwölf Prozent (neun Prozent) an die Aktionärssparkassen aus.

Mit ihren drei Fonds für den regionalen Mittelstand (S-UBG AG), wachstumsstarke Hightech-Unternehmen (S-VC GmbH) und technologieorientierte Firmengründungen (Seed Fonds) deckt die S-UBG zahlreiche Finanzierungsanlässe für nahezu alle Unternehmensphasen ab. Höhepunkte des abgelaufenen Geschäftsjahres waren neben sechs neuen Beteiligungen (mySoftIT GmbH/Kerpen, Nedit GmbH/Heinsberg, Op-tection GmbH/Heinsberg, Quip AG/Baesweiler, Weimed GmbH/Düren, MagnaMedics GmbH/Aachen) und einer Aufstockung (Communology GmbH/Köln) auch zwei erfolgreiche Exits. Wie im Vorjahr waren keine Insolvenzen zu verzeichnen.

Antizyklische Investitionen und Portfoliobetreuung 2009

Insgesamt zeigt sich der Vorstand mit dem Wirtschaftsjahr 2008 zufrieden. "Mit einer hervorragenden Eigenkapitalausstattung von 61,4 Millionen Euro und sehr hoher Liquidität sehen wir uns für weiteres qualifiziertes Wachstum gut gerüstet und planen antizyklische Investitionen", sagte Gier zu den Prognosen für dieses Jahr. Die S-UBG konnte in der ersten Hälfte des laufenden Jahres trotz aktuell schwachem Anfragevolumen bereits ein Neuinvestment (MFT Maschinenbau und Fertigungs Technologie GmbH/Mechernich) realisieren. Der Schwerpunkt der S-UBG liege aber, so Gier, für das Jahr 2009 aufgrund der Wirtschaftskrise auf einer noch intensiveren Unterstützung der Portfoliounternehmen. Der Abschluss von ein bis zwei weiteren neuen Beteiligungen im Bereich der Mittelstandsfinanzierung sei realistisch.

Der im Jahr 2007 zusammen mit der NRW.Bank und Privatinvestoren aufgelegte "Seed Fonds für die Region Aachen" konnte im vergangenen Jahr seine ersten sechs Beteiligungen abschließen: Vimecon GmbH/Aisdorf, MaRVis Technologies GmbH/Aachen, m2p-labs GmbH/Aachen, antibodiesonline GmbH/Aachen, QuinLogic GmbH/Aachen, CognESys GmbH/Aachen. Der Fonds schließt das Beteiligungsangebot der S-UBG im Bereich zukunftsorientierter Technologien in der Wirtschaftsregion Aachen ab.

"Die Frühphasenfinanzierung in Deutschland spielt in der gesamten Private-Equity-Branche noch immer eine untergeordnete Rolle", so Vorstandsmitglied Harald Heidemann. "Wir sehen jedoch eine kontinuierliche Nachfrage auch in Krisenzeiten. Die S-VC und der Seed Fonds Aachen bilden deswegen in unserer Strategie wichtige Bausteine." DSZ